

Das Green Belt Camp im Weinviertel startet in die 11. Runde



© Naturschutzbund NÖ

Bereits zum elften Mal findet das Green Belt Camp im Weinviertel statt. Zwei Wochen lang, heuer von 4. bis 19. September, unterstützen uns junge Erwachsene aus mehreren Ländern bei der Wiederherstellung von artenreichen Trockenrasen und Halbtrockenrasen am Grünen Band Europa nahe Hollabrunn und in der Weinviertler Klippenzone (Bezirk Mistelbach). Die Trockenraseninseln sind ein wichtiger Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Um sie zu erhalten und wiederherzustellen, sind regelmäßige Pflegemaßnahmen notwendig.

Zwei Wochen im Einsatz für den Artenschutz

Heuer kommen die Jugendlichen aus Palästina, Slowenien, Deutschland, Polen, Belgien, Portugal, Frankreich, Griechenland, Österreich und den Niederlanden. In der ersten Woche sind sie in der Hundsberg-Kellergasse in Hart-Aschendorf untergebracht. Gemeinsam rücken wir zur Biotoppflege auf den [Galgenberg](#) bei Oberstinkenbrunn, den [Dernberg](#) bei Haslach, den [Bockstallberg](#) in Nappersdorf-Kammersdorf und den [Geißberg](#) bei Hollabrunn aus. Danach übersiedeln wir in die Weinviertler Klippenzone und auf den Campingplatz in Poysdorf, der Ausgangspunkt für weitere Arbeiten auf den Trockenrasen ist. Auf unserem Programm stehen der Staatzer Berg, der Höllenstein in Falkenstein, der Heidberg bei Wildendürnbach, der Kleinschweinbarther Berg sowie die [Kreuzenzianwiesen bei Poysdorf](#) bzw. [bei Kleinhadersdorf](#).

Abseits der Arbeit erkunden wir mit den Camp-Teilnehmer*innen die Region. Sie erfahren dabei

Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und die Geschichte des Grünen Bandes.

Nähere Informationen und Anmeldung für jene, die uns bei der Pflege der Trockenrasen unterstützen wollen: via Mail an noe@naturschutzbund.at oder unter 0676 7606799.

Organisiert wird das Camp vom Naturschutzbund NÖ und der Friedens- und Freiwilligenorganisation [Service Civil International \(SCI\) Austria](#).

Die Einsätze in der Weinviertler Klippenzone erfolgen mit finanzieller Unterstützung von Land NÖ und Europäischer Union.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



**EUROPEAN
SOLIDARITY
CORPS**

